

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017  
am 25.04.2017

Anwesende: s. beiliegende Liste

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder  
Anwesend sind 30 stimmberechtigte Mitglieder und 1 Gast.  
Nach den Wahlen hat ein Mitglied die Versammlung verlassen, so dass an der Wahl 30 Mitglieder teilgenommen haben.  
  
Ehrung der verstorbenen Mitglieder
2. Genehmigung der Tagesordnung vom 27.03.2017  
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.
3. Genehmigung des Protokolls vom 13.04.2016  
Die Mitglieder wünschen keine Verlesung des Protokolls. Es wird einstimmig angenommen.
4. Berichte des Vorstandes und des Beratungsbüros  
Frau Matthiessen berichtet aus dem Jahre 2016. U. a. berichtete sie, dass der Verein am 31.12.2016 656 Mitglieder zählen konnte. Damit blieb die Mitgliederzahl relativ konstant. Der Verein „lebt“ durch ein umfangreiches Netzwerk vor Ort und überregional. Unser Verein ist Mitglied in der Bremer Krebsgesellschaft, der Deutschen Leukämie- und Lymphom Hilfe, im Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e. V., im Netzwerk Hombre, in der Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz und im Bremerhavener Topf. Des Weiteren besteht eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der GISBU GmbH.  
Ende 2016 bekundete das Hautkrebszentrum i. Gr. des Klinikums Reinkenheide Interesse an einem Kooperationsvertrag mit uns (Anmerkung: der Vertrag wurde 2017 unterzeichnet).  
Aktivitätshöhepunkte in 2016 waren wieder der Tag der offenen Tür im Februar, der Darmkrebsmonat März, der 15. Brustkrebstag und der 15. Männertag im November. Es gab zufriedenstellende Besucherzahlen bei allen Veranstaltungen. Ein weiteres Highlight war der 3. Lauf zur Venus, der in Kooperation mit dem Turnkreis Bremerhaven stattfand und an dem über 500 Läuferinnen und Läufer teilnahmen.

Nicht unerwähnt bleiben darf die erste Patenschaft, die von Frau Petra Kollakowski übernommen wurde. Sie übernahm eine Patenschaft in Höhe von 2000 €. Dafür herzlichen Dank.

Eine weitere Spendenaktion kam von der Friseur-Innung, die eine Zopf-Spenden-Aktion zu unseren Gunsten veranstaltete. Daraus und aus der aufgestellten Sammelbüchsen kamen ebenfalls 2000 € zusammen. Dieser Betrag wurde von der Haar-Galerie, Frau Hainhorst, aus Schiffdorf um weitere 500 € aufgestockt.

Eine überraschende Spende kam von 15 Schülerinnen und einem Schüler sowie 2 Lehrerinnen der Sophie-Scholl-Schule in Bremerhaven. Sie spendeten, teilweise in

Patchwork-Arbeit hergestellte, Herzkissen, die dem Brustzentrum für frisch operierte Frauen zur Verfügung gestellt werden konnten. Auch dafür herzlichen Dank.

Frau Matthiessen dankt im Namen des gesamten Vorstandes alle haupt- und ehrenamtlich Tätigen für Ihr Engagement im Verein. Ohne die sich ehrenamtlich engagierenden Damen und Herren ist eine solche Vereinsarbeit nicht möglich.

Der vollständige schriftliche Bericht und auch der Bericht der Beratungsstellenleiterin kann in der Beratungsstelle eingesehen werden.

#### 5. Bericht der Kassenwartin

Die Kassenwartin, Frau Markmann, stellt die Zahlen des Jahres 2016 dar und gibt dabei auch Hinweise auf ggf. anstehende Veränderungen, die mittelfristig angegangen werden müssen.

Nähere Informationen finden Sie im schriftlichen Bericht bzw. im Jahresabschluss, der in der Beratungsstelle eingesehen werden kann.

#### 6. Bericht der KassenprüferInnen

Herr Kostur und Frau Wantje-von Hassel haben die Kassenbücher und Journale geprüft. Alle Unterlagen konnten eingesehen werden und wurden stichprobenartig geprüft. Die Kassenbestände am Anfang des Kalenderjahres stimmen mit den in den Kassenbüchern vorgetragenen Salden überein; Übereinstimmung besteht auch bei den komplett vorgelegten Kontoauszügen, Buchungen und dem stichprobenartigen Abgleich mit den vollständig vorgelegten Belegen.

Die Belege der vorgelegten Vereinsbuchführung waren feststellbar, übersichtlich und zeitlich zutreffend geordnet aufbewahrt.

Zusammenfassend stellten die Kassenprüfer fest, dass die Kasse übersichtlich und sehr gut geführt war und dass keine Beanstandungen festgestellt wurden.

Herr Kostur beantragt den Vorstand zu entlasten.

#### 7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

#### 8. Wahl eines Wahlleiters, einer Wahlleiterin

Frau Kohnke wird zur Wahlleiterin gewählt.

Abstimmergebnis: einstimmig

#### 9. Neuwahlen

##### a) 1. Vorsitzende

Vorschlag: Frau Anita Matthiessen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Frau Matthiessen wird gewählt

Abstimmergebnis: einstimmig

##### b) Schriftführer

Vorschlag: Herr Teichmann. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Abstimmergebnis: einstimmig

c) 1 Kassenprüfer/Kassenprüferin

Da Frau Wantje-von Hassel bereits zwei Jahre als Kassenprüferin tätig war, scheidet sie aus diesem Amt aus. Herr Kostur bleibt weiterhin Kassenprüfer.

Von Frau Kischstein-Klinger liegt eine schriftliche Bereiterklärung als Kandidatin vor. Sie erklärt auch, die Wahl, sollte sie gewählt werden, anzunehmen. Aus der Hauptversammlung gibt es keine weiteren Vorschläge.

Frau Kirschstein-Klingner wird gewählt.

Abstimmergebnis: einstimmig

10. Haushaltsplan 2017

Frau Markmann legt den Haushaltsplanentwurf 2017 vor. Gesamtsumme: 208.400,00 €.

Aus Rückstellungen werden ca. 7.200 Euro entnommen werden müssen. Auch der detaillierte Haushaltsplan kann in der Beratungsstelle eingesehen werden.

Der Haushaltsplanentwurf wird einstimmig verabschiedet.

11. Anträge der Mitglieder

Liegen nicht vor.

12. Verschiedenes, Ehrung der Ehrenamtlichen

a) Ehrung diverser Mitglieder für mindestens 5-jährige ehrenamtliche Tätigkeit mit der großen Ehrennadel. Geehrt werden in diesem Jahr:

▲ Susanne Heins

▲ Birgit Titlus

▲ Ingrid Dreher

▲ Roswitha Pätz

b) Herr Kostur weist darauf hin, dass am 10. Mai die Mühle in Schiffdorf von Ehrenamtlichen besucht wird. Gäste sind herzlich Willkommen.

---

Anita Matthiessen  
1. Vorsitzende

---

Karl-Heinz Teichmann  
Schriftführer